

Was wäre wenn... (*PAUSIERT*)

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Prolog: -Naruto´s Kindheit-	2
Kapitel 1: Die Akademie; 4 Jahre später	4
Kapitel 2: Kyuubi´s Pläne	6
Kapitel 3: Hinata - Ich bin für dich da	8
Kapitel 4: Ein Klärendes Gespräch	11
Kapitel 5: Naruto's Geheimniss	13
Kapitel 6: Shopping	18
Kapitel 7: Hinata´s Training	21

Prolog: -Naruto's Kindheit-

Prolog: Naruto's Kindheit

Naruto ist mal wieder alleine zuhause. Eigentlich ist das nichts neues, denn er ist immer alleine. Traurig starrt der kleine Junge aus dem Fenster und sieht zu, wie kleine Kinder Fußball spielen. "Wahrscheinlich werde ich wieder beleidigt, aber ich kann ja mal versuchen mitzuspielen" Nervös und ein bisschen ängstlich macht sich der Junge zu den Kindern auf...

Die Kinder spielen gerade und beachten ihn gar nicht. Naruto räuspert sich leise und fragt vorsichtig: "Darf...darf ich mitspielen?" Langsam werden die Kinder auf ihn aufmerksam "Iiieh, nein mit einem wie dir spielen wir nicht" "Verschwinde, du nervst" Eines der Kinder trat den Ball nach Naruto und traf ihn im Gesicht. Die anderen Kinder lachten laut auf. Naruto verzog das Gesicht und versuchte nicht zu weinen, denn der Ball hat ihm ziemlich wehgetan. Doch eine Träne rollte ihm doch über die Wange, was die anderen Kinder natürlich gleich bemerkten. "So 'ne Heulsuse, der flennt gleich rum" "ja echt, du Schwächling, das tut doch nicht weh" Das Kind, welches das gesagt hatte, rannte auf Naruto zu und boxte ihn in den Bauch. Naruto fiel auf den Boden. "Hahaha Habt ihr das gesehn? Der fällt gleich um. So ein Looser", lachte das Kind los. Naruto wollte gedemütigt und weinend nach Hause schleichen, als plötzlich eine Stimme in ihm fragte: //Willst du dir das etwa gefallen lassen? Dich von kleinen dummen Bälgern schlagen lassen?// "Nein...", flüsterte Naruto. "Nein, das will ich nicht" Das immer noch lachende Kind vor ihm sagte plötzlich: "Was? Was willst du nicht, Heulsuse? Sei dankbar, dass wir mit dir sprechen!" ,und holte zu noch einem Schlag aus // Lass mich mal da ran, Naruto// ,sagte wieder diese fremde Stimme in Naruto und Naruto schloss die Augen.

#####

Plötzlich stand Naruto auf, fing die Hand des Jungen auf und boxte ihm in den Magen... so stark, dass der Junge gegen die Wand auf der anderen Straßenseite flog. Er wischte sich die Hände an den Hosenbeinen ab und drehte sich um, um zu gehen, als plötzlich ein paar ältere Jungs vor ihm standen.. "Habt ihr das gesehen?" "Ja, der glaubt wohl den Großen spielen zu können" Einer der Jungs hob Naruto auf, scheuerte ihm eine und fauchte ihn an: " Du kleiner Knirps denkst plötzlich, dich zu wehren, hä? Und meinen kleinen Bruder zu schlagen? Das wirst du bereuen" Naruto hob seinen Kopf und der Junge erschrak, als ihn blutrote Augen anstarrten "Halt den Mund, kleines Balg", sagte Naruto und schlug zu.

5 Minuten später:

Naruto stand in der Straße und um ihn herum lagen 10 Kinder, von denen 5 etwas älter waren. Alle waren bewusstlos und hatten viele Prellungen und blaue Flecken, ein paar bluteten sogar. Naruto ging in seine Wohnung und fiel auf sein Bett. Seine Augen wurden wieder blau und er fragte sich erschrocken: "Was habe ich getan?" ,als ihm wieder die merkwürdige tiefe Stimme in ihm antwortete: // Du hast dich endlich mal gewehrt! Hast du etwa Mitleid mit solchen Leuten? Sie haben es nicht besser verdient. Und jetzt denk mal nach, Naruto .Ich bin Kyuubi, ein Teil von dir und ich sehe jetzt 6 Jahre lang, was die Leute mit dir machen...Aber das muss nicht sein. Vertraue mir, geh in die Akademie und lass dich heimlich von mir trainieren. Du wirst stark werden, stärker, als alle anderen und du kannst dich wehren und allen die dich jemals beleidigt

haben besiegen.// `Kyuubi? Ein Teil von mir? Mich rächen?`

// Schon in Ordnung. Schlaf etwas, ich werde es dir zeigen.// Und Naruto wurde plötzlich müde und schlief ein. Sein Traum war furchtbar. Er zeigte die 6 Jahre seines Lebens und was ihm alles angetan wurde, doch plötzlich sah er einen kleinen Fuchs mit 9 Schwänzen, der immer größer wurde. Er sah sich mit dem Fuchs trainieren und sah wie er alle besiegte und stark verletzte die ihn beleidigten, doch statt entsetzt zu sein freute er sich plötzlich. Als er aufwachte sagte Naruto: "Was muss ich tun Kyuubi?" Und der Kyuubi antwortete: // Alles mit der Zeit. Aber als Erstes spreche in Gedanken mit mir, damit niemand dich hört, denn sie dürfen nicht von mir erfahren//

Prolog Ende

Kapitel 1: Die Akademie; 4 Jahre später

Danke für die Lieben Kommi's *Freu* und ein ganz großes Danke an meine BetaLeserin ZimClorr die Dank ihrer Rechtschreibüberprüfung es überhaupt möglich macht das ich meine FF reinstellen kann :-D *Kisu*

Aber jetzt das neue kap. Viel Spaß :-D

Kekse verteilt

Kapitel 1 Die Akademie; 4 Jahre später:

Ein Junge stand vor der Akademie und musterte sie mit kalten blauen Augen. Er war schwarz gekleidet und trug schon eine Kunai und Shuriken- tasche. Um ihn herum liefen viele Kinder , doch er stand alleine dort... Nicht, dass ihn das störte. Er war zwar genauso Alt wie die Kinder um ihn herum, doch er war noch nie kindisch gewesen und verbrachte seine Zeit lieber damit, zu lernen, als albern herumzuspielen. Er atmete noch einmal tief ein und dachte düster: 'Super... Noch ein langweiliger Tag zwischen lauter Kindern'. Ein letzter Seufzer, er verschwand in die Akademie und ging in seine Klasse. An der Tür blieb er stehen und musterte genervt seine "Klassenkameraden". Wo sollte er sich hinsetzen? Bestimmt nicht zu den kreischenden Mädchen, die sich nur um ihr Aussehen kümmerten und dabei noch nicht mal hübsch waren. Also bei einem Jungen! Der Uchiha- junge war die Quelle der kreischenden Mädchen, also würde er da keine Ruhe haben. Der Junge im grünen Anzug quasselte andauernd, also da auch nicht. Und die anderen Jungen sahen auch nicht vielversprechender aus. Momentmal, war da nicht ein ruhiges Plätzchen? Ja, da oben in der Ecke... Aber da saß schon ein Mädchen.. `Naja, egal, wenn sie stört wird sie es bereuen` Ein fieses Grinsen schlich sich auf die Lippen des Jungen und er setzte sich neben das Mädchen. Diese schaute erschrocken auf, als sich plötzlich Jemand neben sie setzte. "Ich sitze jetzt neben dir, wens dich stört: Geh weg!" "Ne-nein e-es stört mich ni-nicht, aber wer bist du?". Der Junge starrte sie abschätzend an und sie wurde rot. `Hmmm.. Es geht sie nichts an, soll ich es ihr sagen?` ,überlegte der Junge //Ja, behandel sie freundlich. Glaub mir, es gibt dafür gute Gründe //

Ertönte eine Stimme in dem Jungen namens Naruto. `Hmm, ich weiß zwar nicht warum ich zu jemanden freundlich sein soll, aber wenn du meinst, Kyuubi-sama` Er schaute das Mädchen an und sagte: "Ich bin Naruto, und du? Wenn's dich nicht stört, werden wir Beide jetzt immer hier sitzen, verstan.... Ok?" `Puh.. Ziemlich anstrengend, nett zu sein` ,dachte er noch, als das Mädchen anfang zu sprechen: "Ich bin Hinata Hyuuga .. ähm, also, ok, wir können ja immer zusammensitzen...." Und leise flüstert sie noch: "Ich würde mich freuen" Darauf nickte Naruto nur und wandte sich dem Unterricht zu, der gerade begann.

nach der Schule#####

Naruto gähnte und stand langsam auf. `Endlich ist der langweilige Tag vorbei` ,dachte er und als er nochmal kurz die Hyuuga musterte, dachte er weiter: `Sie war echt still, ich glaube, ich setze mich wirklich immer neben sie`. Er sah sie nochmal kurz an und sagte zu ihr: " Wir sehen uns morgen, ok?" "Ja, klar" ,lächelte sie schüchtern. Ohne sich umzudrehen oder sich von irgendeinem anderen zu verabschieden ging er nach Hause und holte sich sein Katana. `Trainierst du mich

wieder?´, fragte Naruto in Gedanken Kyuubi. //Ja, aber diesmal bleib in Konoha. Wir trainieren heute nur mit dem Katana// ,antwortete der Fuchs. Naruto nickte und ging mit dem Katana los, um sich ein ruhiges Plätzchen zu Suchen, als er nichts fand, machte er sich seufzend zum sogenannten "Trainingsplatz" der Akademie.

###2 Stunden später#####

Erschöpft packte Naruto sein Katana ein und ging nach Hause. Als er die Tür öffnete und in die saubere Wohnung eintrat, runzelte er die Stirn. `Warum muss ich eigentlich immer aufräumen?´ ,dachte er genervt und wider Erwarten antwortete Kyuubi sogar: //Ganz einfach, wenn sich Jemand in deine Wohnung einschleicht oder dich dort angreift hast du mehr Raum und stürzt nicht über alles. Außerdem bin ich ein Fuchs und habe eine feine Nase und wenn wir die Chakraübungen machen und du mein Chakra benutzt, muss ich das alles riechen// `Jaja, schon klar` Naruto rollte mit den Augen, aß noch schnell ein Fertigramen und legte sich schlafen. Mit einem letzten Gedanken an das Hyuugamädchen schlief er ein.

Kapitel 2: Kyuubi's Pläne

Kapitel 2 - Kyuubi's Pläne

Ein Mondstrahl fiel durch ein Fenster und beleuchtete einen schlafenden Jungen. Der junge murmelte etwas im Schlaf und drehte sich um. Dieser Junge hieß Naruto Uzumaki und war ein Jinchuriki, was er seit seinem 6. Lebensjahr wusste. Doch im Gegensatz zu anderen Jinchurikis hasste er sein Kyuubi nicht, sondern mochte ihn sehr gerne, denn der Kyuubi hatte ihm geholfen, stärker als jeder andere zukünftige Genin zu werden und würde ihm sicher mit der Zeit noch mehr Kraft geben. Außerdem war er sein Freund, sein einziger Freund. Doch warum träumte er dann von diesem Mädchen aus der Schule? Ihr lächeln.... "Hinata" seufzte Naruto und schlief weiter...

In Naruto's Innern

//Er schläft.. Natürlich, Naruto ist ja noch ein Kind.. auch wenn er so erwachsen tut und er ist ein Mensch. Ich muss wohl dafür sorgen, dass er Freunde findet, aber die Freunde müssen mich akzeptieren und sie müssen stark sein oder noch werden. Die Hyuuga ist perfekt. Ich werde dafür sorgen, dass er es sich nicht vermasselt. Aber es fehlt noch eine Person und die drei müssen in ein Team kommen. Es ist kompliziert sich in das Leben eines Menschen einzumischen// Seufzend dachte Kyuubi nochmal daran, warum er sich überhaupt in Narutos Leben eingemischt hatte.

----Flashback: Erinnerungen des Kyuubi's-----

// Ich bin in einem Menschen eingesperrt! Ich glaub's nicht! Und auch noch in ein Kind!// Der Kyuubi knurrte leise. //Das werden sie alle bereuen..alle..aber dafür muss ich herauskommen.. Naja, ich kann warten und irgendwie schaffe ich es//

4 Jahre später####

//Jetzt bin ich hier eingesperrt und es gibt keinen Weg raus. Das habe ich nach 4 Jahren gemerkt, aber nicht nur das nervt mich.. mein kleiner Jinchuriki ist auch noch schwach.. Wenn ich schon in seinem Körper bin muss er stark sein, aber wenn er von Menschen unterrichtet wird, wird er nie stark. Auch wenn's Arbeit wird, ich muss mich wohl in sein Leben einmischen und dafür sorgen, dass er stark wird. Zum Glück kann ich so seinen Charakter formen, es wird nicht schwer sein, ihn dazu zu bringen, die Dorfbewohner zu hassen. Wenn er stark genug wäre, würde er sie jetzt bestimmt schon hassen. Problem ist: Da ich weder hier herauskann und er auch nicht meinen Plan unterstützen wird, das Dorf zu vernichten, brauche ich halt eine andere Aufgabe... Nur was mache ich jetzt die nächsten Jahre bis an sein Lebensende? Wenn ich ihn trainieren will, muss er am besten Ninja werden, damit das nicht so auffällig ist, dass er plötzlich sein Chakra beherrschen kann. Und das Siegel darf nicht gelockert werden, sonst wird er wahrscheinlich von dem feigen Rat getötet.

Na super, ich, Kyuubi, werde dem Dorf Konohagakure einen starken Ninja geben... Aber wenigstens wird der Konoha hassen... Durch die Missionen später kann ich wenigstens auch etwas töten, wenn auch Niemanden aus Konoha. Also ich werde einen starken Ninja aus ihm machen und wir werden Spaß haben, es ist beschlossen// Und ein finsternes Lachen ertönte.

-----Flashback Ende ----

//Ja, das waren gute Pläne nur doof das Menschen Freunde brauchen. Zum Glück ist die Hyuuga aufgetaucht. Jetzt müssen sich die beiden verstehen und sie muss stark

werden, damit sie mit Naruto mithalten kann. Ja, Naruto ist jetzt stark und obwohl er noch nichtmal Genin ist, hat er fast den Chuninrang erreicht... blöd, dass er das verstecken muss, denn es wäre schon seltsam, wenn ein zukünftiger Genin so stark ist. Wenn er offiziell Chuunin ist, werde ich ihn schon fast auf dem Jonin Level haben. Aber jetzt muss ich die kleine Hyuuga auch trainieren.// Er knurrte wieder genervt. // Das habe ich davon, dass ich mich in das Leben der Menschen einmische und das schlimmste ist, dass ich Naruto auch noch als Fast-Sohn betrachte. Wenn ich nicht mit meinen Gefühlen aufpasse, betrachte ich ihn wirklich noch als Sohn. Ich, das Kyuubi, mag einen Menschen... Was für eine Ironie// Ein geknurrtes Lachen hallte in Narutos Innerem auf.

Kapitel 3: Hinata - Ich bin für dich da

Kapitel 3 - Hinata - Ich bin für dich da

//Naruto..Wach auf! In einer Stunde fängt der Unterricht an// ,knurrte eine Stimme. Naruto stöhnte und rollte sich zur Seite, doch es half nichts, denn jetzt begann auch noch der Wecker zu klingeln. Er fluchte laut und setzte sich langsam hin. "Verfluchte sch****! Warum muss die Schule so früh anfangen?" Dann schnappte er sich ein Handtuch und ging schnell duschen.

Nach 10 Minuten kam er aus dem Bad und aß schnell etwas Brot und packte sich einen Apfel ein. //Naruto.. Ich muss dir was sagen// `Na dann schieß los´ //Ich habe gemerkt, dass du dich für das Hyuuga-Mädchen interessierst und...// `Hey`, unterbrach Naruto. `DU wolltest, dass ich freundlich zu ihr bin´ //Lass mich ausreden!// ,knurrte Kyuubi //Jedenfalls ist das in Ordnung. Ich schätze, wenn du Zeit mit ihr verbringst, wird sich ihr Charakter verändern.. Du kannst sie auch trainieren, damit sie mit dir mithalten kann// `Und warum sollte ich das tun?`, fragte Naruto neugierig. //Na, weil ich will, dass du mit ihr später in ein Team kommst und da muss sie stark sein und außerdem brauchst du auch jemanden außer mir// `Nein!!´ ,protestierte Naruto laut. `Ich brauche keine Menschen aus Konoha´

//RUHE!...Also auch wenn sie aus Konoha ist, ist sie nicht so wie die anderen, sie ist zwar schüchtern, aber auch verängstigt und verunsichert, weil sie genau wie du fertiggemacht wird... Halt nur nicht von den Dorfbewohnern sondern von ihrer Familie. Wenn du ihr Freund wirst, steht sie bald auf unserer Seite und außerdem...// ,fügte das Kyuubi noch belustigt hinzu. //Magst du sie... Du hast von ihr geträumt// Naruto wird knallrot und fauchte in Gedanken zurück `Du sollst dir doch nicht meine Träume angucken...Ich geh jetzt zur Akademie´. Und ging los... als er in die Akademie lief rannte Hinata in ihn rein und beide fielen zu Boden. Hinata stotterte los: "Verzeihung i-ich habe nicht aufgepasst..." Naruto wollte sie schon anmeckern, doch dann dachte er an die Worte Kyuubi's "Hmm... Schon in Ordnung, Hinata. Komm, lass uns in die Klasse gehen. Wir müssen noch unsern Platz besetzen" Und half ihr hoch. Hinata wurde rot, ließ sich aber hochziehen "Ja...ok". Als sie in die Klasse gingen, sah Naruto wie ihr Platz schon besetzt war. Sofort lief er los und zehrte dabei Hinata an der Hand hinterher. "Hey,ihr da! Sofort runter von dem platz! Da sitzen wir!", fauchte Naruto die beiden an. "Heey beruhig dich, es gibt keine feste Sitzordnung, wir können sitzen wo wir wollen" Doch damit hatte er Naruto zornig gemacht, er wollte schon losbrüllen als Hinata vorsichtig sagte "Äähm.. Naruto, wir können uns doch auch .. woanders hinsetzen?" Naruto drehte sich zu ihr um und flüsterte ihr ins Ohr: "Nein, ich habe gestern gesagt, wir sitzen immer hier und so wird es auch sein.Pass auf, das wird lustig" Hinata wurde noch röter und schloss kurz die Augen `Er...riecht so gut´ ,dachte sie, öffnete aber wieder die Augen, als Naruto sich den Jungs zuwand, die sich auf ihren Platz gesetzt haben `Es gibt wirkklich keine feste Sitzordnung, aber wenn Naruto da mit mir sitzen will..´ Glücklich dachte sie nochmal: `Er will da mit MIR sitzen, er sieht gut aus und obwohl er so abweisend zu allen ist, finden in viele Mädchen süß, aber er will nur mit MIR da sitzen !!!´ Sie lächelte plötzlich glücklich, wandte aber ihre Aufmerksamkeit wieder Naruto zu, als er zu sprechen anfang. "Ihr seid wirkklich unhöflich. Hier steht ein Mädchen und ihr klaut ihr den Platz...Ihr solltet eine Lektion bekommen, die euch zeigt, dass, wenn ich sage Hinata-chan sitzt hier...sie auch

WIRCKLICH hier sitzt und ihr verschwindet." Er ließ Hinata's Hand los und nahm mit jeder Hand einen der Jungen "Ihr habt Glück, da der Unterricht bald anfängt passiert euch nichts...Aber wehe ich erwische euch nochmal hier" Und damit warf er die beiden durch den ganzen Klassenraum gegen die Wand, wogegen sie schlugen, runterrutschten und eine ziemliche Beule bekamen. Er lächelte etwas beruhigt, doch es war kein freundliches Lächeln. Dann nahm er einen Stuhl, zog ihn vor und sagte zu Hinata: "Möchte die Dame sich setzen?". Hinata hatte alles fassungslos mit angeschaut.. `Er hat die beiden EINFACH SO hochgehoben und weggeworfen, weil sie ihren Platz besetzt hatten... Und er ist so Stark!` Dann hörte sie was Naruto sagte und setzte sich schnell, als er sich auch gesetzt hatte, sagte sie leise zu ihm: "Ähm..Naruto das war sehr-sehr nett von dir, a-aber wir hätten uns woanders hinsetzen können..." Er runzelte die Stirn und antwortete "Nein! Ich habe gestern gesagt, wir sitzen immer hier, also machen wir das auch! Ich will nicht, dass du einen anderen Platz suchen musst wegen 2 Idioten und deswegen vielleicht etwas vom Unterricht verpasst." `Außerdem...´ ,fügte er in Gedanken noch hinzu `Hat das echt Spaß gemacht und zu ihr nett sein ist nicht schlimm.. aber sie bleibt die Einzige, zu der ich nett bin...und sie ist wirklich süß...´ Nach dem letzten Gedanken wurde er ein bisschen rosa im Gesicht. "Und jetzt lass uns dem Unterricht zuhören, auch wenn er langweilig ist"

Hinata konnte sich jedoch nicht konzentrieren und dachte `Gestern war er so abweisend zu mir wie zu allen anderen und heute ist er freundlich zu mir und legt sich für mich mit 2 Jungs an... Was ist los?..Mag er mich vielleicht?...Nein´ Entschieden schüttelte sie den Kopf `Wer mag schon Jemanden, der schwach ist. Er will bestimmt nur nett sein´ Und konzentrierte sich auf den Unterricht.

Kurz nach Unterrichtsende

"Hey Hinata, hast du Heute eigentlich was vor?" Hinata schreckte auf. Hatte Naruto sie gerade gefragt ob sie Zeit hat? "Nein, ich muss mit meinen Vater trainieren.. Tut mir leid." "Hm.. wir beide können doch auch trainieren. Frag mal deinen Vater, ob das in Ordnung geht, wenn ja, kommst du nach der Schule kurz zu mir und wir trainieren zusammen, ok?"

"Das wäre toll! Aber mein Vater..." "Ach, frag doch einfach mal... Wir sehen uns morgen ok" Naruto zögerte kurz dann umarmte er sie und verschwand schnell. Hinata wurde knallrot und sagte leise: "Ok" Aber Naruto war schon weg. Innerlich jubelte sie: `Er hat mich umarmt!! Er mag mich..Und er ist sooo süß,aber das kann ich ihm nicht sagen, dass ist mir zu peinlich... Ich geh lieber nach Hause, sonst wird Vater wieder wütend´ Sie seufzte traurig und ging nach Hause.

Naruto wanderte durch den kleinen Wald innerhalb Konohas, da er Konoha noch nicht verlassen durfte, um in den großen zu gehen. //Dafür, dass du sie angeblich nicht magst, bist du aber überdurchschnittlich nett zu ihr...Hast du dich etwa verliebt?// ,fragte Kyuubi belustigt.

`So ein Quatsch!!! Ich dachte nur, wenn ich schon nett zu ihr sein soll, dann halt richtig´ //Ja klar, deshalb findest du sie auch süß, was? Aber erstmal das Wichtigste: Auch wenn du sie süß findest, sie ist noch schüchtern und schwach. Freunde dich mit ihr an, unterstütze sie und sorg' dafür, dass du sie trainierst..Außerdem muss sie ihre Schüchternheit überwinden und dich abgötisch lieb.... mögen, sonst wird sie dich hassen, wenn sie von mir erfährt//

`Was? Warum sollte sie mich hassen?´ //Du vergisst, dass ihr Vater weiß, dass ich in dir bin und er hasst mich, wenn sie so schwach bleibt, wird er ihr den Umgang mit dir

verboten und sie wird sich nicht wehren//`Wenn er das macht, bekommt er es mit mir zu tun´, knurrte Naruto. //Ja schon klar, aber er ist um vieles stärker als du...Um ihn zu besiegen, müsstest du mein Chakra benutzen und wenn sie das sieht bekommt sie von alleine Angst. Erst wenn sie sich an mich gewöhnt hat und mich mag, kannst du dich wieder in mich verwandeln. Und das kann Jahre dauern, also musst du jetzt nur noch dein Chakra zu kontrollieren lernen//

`Wenn du meinst, dann fang ich schon mal mit Chakrakontrolle an´ Naruto setzte sich unter einen Baum und fing an zu meditieren.

####2 Stunden später####

"Genug meditiert, ich geh nach Hause und mach morgen weiter mit normalem Training", sagte Naruto laut zu sich selbst und wischte sich die Hose sauber. Er ging langsam los, machte jedoch einen Umweg und ging in die Richtung eines Sees. `Die Sonne geht bald unter, dann ist es da wieder besonders schön´, dachte er und beschleunigte seine Schritte. Als er fast am See war, hörte er ein leises schluchzen. `Nanu... da sitzt ja Jemand und weint.. wie nervig´, dachte Naruto, als er plötzlich erkannte das es Hinata war. Er schlich sich zu ihr und stellte sich hinter sie, doch sie merkte ihn nicht, da sie so weinte. Plötzlich kam ein seltsames Gefühl in Naruto hoch als er sie so weinen sah... war das etwa... Mitleid?

Er umarmte sie plötzlich fest von hinten und murmelte ihr ins Ohr: "Hinata... was ist los? vertrau mir! Ich werde immer für dich da sein!"

Hinata zuckte erschrocken zusammen, als sie plötzlich Jemand von hinten umarmte und dann Narutos Stimme hörte: "Hinata... was ist los? vertrau mir! Ich werde immer bin für dich da sein!" Sie drehte sich um und als sie seine blauen Augen, die nicht kalt wie sonst immer guckten, sondern warm, konnte sie nicht an sich halten und ihre Tränen stürzten nur so runter "Naruto..."

Tja was wohl mit Hinata los ist? im nächsten Kapi mehr :-D

Kapitel 4: Ein Klärendes Gespräch

Kapitel 4 - Ein klärendes Gespräch

Hinata zuckte erschrocken zusammen, als sie plötzlich von hinten umarmt wurde und Narutos Stimme hörte: "Hinata... Was ist los? Vertrau mir, ich werde immer für dich da sein!" Sie drehte sich um und als sie seine blauen Augen, die nicht kalt wie sonst immer, guckten, sondern warm, konnte sie nicht an sich halten und ihre Tränen stürzten nur so. "Naruto..."

Naruto setzte sich hin und zog Hinata zu sich. "Psscht! Ist ja gut, wein dich aus..." Hinata weinte noch mehr und presste sich an ihn. Als sie sich etwas beruhigt hatte, strich Naruto ihr zärtlich durch das Haar "Geht's wieder?" Hinata nickte und wurde rot, als sie merkte, dass er sie umarmte. "Naruto... Tut mir leid, dass i..." Narto legte ihr einen Finger auf die Lippen. "Du brauchst dich nicht zu entschuldigen", sagte er sanft. "Und jetzt erzähl, was passiert ist"

"Es...Also, mein Vater hat mich trainiert...Er hat gesagt, ich sei eine Schande des Clans...Und..." Hinata konnte nicht weitersprechen, weil sie sich so schämte. Als sie vorsichtig in Narutos Gesicht schaute, sah sie, dass seine Augen richtig dunkelblau geworden waren und er ziemlich zornig wirkte. `Jetzt mag er mich bestimmt nicht...Selbst mein Clan findet mich zu schwach.` Doch Naruto dachte etwas ganz anderes: `Also stimmt es wirklich, was Kyuubi gesagt hat. Ihr Clan macht sie fertig...Nein..Ihr Vater...Das wird er büßen!!!!` Dann dachte er wieder über Hinata: `Das hat sie nicht verdient...` Er schaute sie an... In ihr tränennasses Gesicht und wie sie ihn traurig und ängstlich anguckte. Er strich mit seinem Finger ihre Lippen nach. "Hinata... Dein Vater wird büßen, dass er dir wehgetan hat...Niemand tut meiner Hinata weh... Lass dich nicht von ihm fertig machen. Du wirst jetzt gar nicht mehr mit ihm trainieren, bis du stark genug bist, um ihn fertig zu machen, ok? Ich werde dich trainieren. Und bis du so stark bist, um ihm alles heimzuzahlen werde ich dich beschützen." Dann nahm er ihr Gesicht in die Hände und küsste sie vorsichtig auf ihre Lippen.

Hinata hörte Narutos Worte und dachte verwirrt: `Er will mich trainieren? Ja, ich habe gesehen, dass er ziemlich stark ist..Moment mal SEINE Hinata??? Er wird mich beschützen? Naruto hat recht.. Ich lass mich nicht fertig machen...Er wird dafür bezahlen..Aber moment mal, er ist mein Vater. Ich kann doch nicht...` Dann küsste Naruto sie. Ihr Herz pochte schmerzhaft und so laut, dass sie dachte, es würde zerspringen. `Es ist egal, dass er mein Vater ist...Naruto hat Recht` Sie schloss die Augen und erwiderte seinen Kuss vorsichtig. Viel zu schnell endete der Kuss. Sie schaute traurig und empört, dass der Kuss so schnell vorbei war, zu naruto. Doch als sie sein Lächeln sah, schmolz die Traurigkeit und sie lächelte glücklich zurück. "Hinata, wir müssen jetzt leider gehen, denn es ist spät. Sag deinem Vater nur, dass du morgen extra trainierst. Du kommst morgen zu mir und wir fangen dann an...Ich weiß, dass du das schaffst. Ich glaube an dich! Und wenn wieder was ist, komm sofort zu mir, denn ich werde immer für dich da sein." Er küsste nochmal kurz ihre Lippen, nahm dann ihre Hand und ging mit ihr zurück nach Konoha. "Bis morgen, Hinata-chan" "Bis morgen, Naruto-kun" ,antwortete sie traurig und ging in Richtung ihres Anwesens.

#####

Nach Ewigkeiten habe ich es geschafft mein 4.tes kapi hochzuladen und bedanke mich an meine Kommi-Schreiber und an meiner Beta-Leserin ZimClorr :-D *verbeug*
(^^ Das es so lange gedauer hat ist ihre schuld!!! *hust* hab nichts gesagt :-)

Kapitel 5: Naruto's Geheimniss

Es geht weiter :-D Bitte UNBEDINGT mein nachwort lesen :-D

Kekse und Getränke hin stell

Viel Spaß =3

Kapitel 5: Naruto´s Geheimnis####

Als Hinata am nächsten morgen in die Klasse kam saß Naruto schon auf seinen platz. Als er sie sah sprang er auf lief auf sie zu und umarmte sie, Hinata lächelte glücklich und schloss ihre Arme um ihn herum. "ich hab dich vermisst" murmelte Naruto in ihr Ohr "ich dich auch" flüsterte sie zurück. Er nahm ihre Hand und zog sie auf ihren platz, die neugierigen und verwirrten Blicke der anderen ignorierte er. Die Mädchen der Klasse hatten ganz große Augen bekommen und fingen gleich an zu tuscheln: "hast du das gesehen.." "Ich dachte immer er wäre so kalt.." "Sind die zusammen?" "Sie war gar nicht schüchtern..." Hörte man nur und selbst die Jung´s wirkten total erstaunt.

Naruto fragte Hinata währenddessen: "und was hat eigentlich dein Vater gesagt?". Hinata wurde rot und dachte noch einmal traurig an den gestrigen Abend zurück:

####Flash back####

"Wo warst du so lange?" Kam eine drohende stimme Hinata entgegen als sie zu hause ankam. "I-ich war nur....spazieren" "Spazieren? Du solltest lieber trainieren als solche alberne Sachen zu machen. Du bist auch so wahrscheinlich die schwächste aus deiner klasse das ist wirklich eine Schande." Hinata wollte schon weinen da kamen ihr Naruto´s Worte in den Sinn und ihr Entschluss: »"Hinata... dein Vater wird büßen das er dir weh getan hat...niemand tut meiner Hinata weh... lass dich nicht von ihm fertig machen. ... "Naruto hat recht.. ich lass mich nicht fertig machen..er wird dafür bezahlen.."« Als sie daran dachte wurde sie stark und sagte zu ihren Vater "Ich bin nicht die schwächste aus der klasse und ich mache ganz bestimmt keine albernem Sachen. Und ich wäre bestimmt stärker wenn du mich unterstützen würdest anstatt mich fertig zu machen! Aber das war jetzt das letzte mal ich trainiere jetzt mit meinen...Freund!" Bei den letzten Wort stockte sie kurz hoffte aber das Ihr Vater nichts gemerkt hat. Der sah ziemlich geschockt aus antwortete dann jedoch mit grausamer Häme "Du und FREUNDE? niemand mag schwache Mädchen er hat sich bestimmt nur mit dir angefreundet weil du vom Hyuuga-clan bist und er nichts von deiner schwäche weißt" Doch anstatt wie früher anzufangen zu weinen überraschte Hinata ihn indem sie sagte "Das sagst du nur weil du keine Ahnung hast wie es ist Freunde zu haben... mit dir will ich nichts mehr zu tun haben ... und wenn du mir jetzt drohen willst indem du mich aus den clan ausschließt, dann mach doch mich bindet hier nichts mehr und du hast mich nicht als Tochter verdient." Hiaschi starrte sie entsetzt und wütend an und sie ging hoch erhobenes Hauptes an ihn vorbei und ihn ihr zimmer.

#####Flash back ende#####

Naruto's Gesicht wirkte nachdenklich als sie ihm das erzählt hatte und Hinata beobachtete ihn nervös: Würde er sie jetzt in Stich lassen? Nachdem sie nur wegen ihm gegen ihr Vater vorgegangen war? das würde er bestimmt nicht..oder hatte ihr Vater doch recht gehabt?

Den ein's war Hinata klar: Ohne Naruto und seine Worte am Abend davor hätte sie es niemals geschafft sich gegen ihren Vater aufzulehnen. Auch wenn das so genannte „auflehnen“ nur ein paar Sätze waren, bedeuteten sie für Hinata viel.

Naruto dachte aber gar nicht nach sondern redete mit Kyuubi weshalb er etwas nachdenklich aussah.

Gespräch zwischen Naruto und Kyuubi:

`War das nicht ein bisschen schnell? gut ich mochte sie aber das sie gleich so ...Naja los stürmt hätte ich nicht gedacht...` //nein Naruto das ist sogar gut sie hat sich nur wegen deiner Worte gegen ihren Vater aufgewiegelt du kannst viel bei ihr bewirken du musst sie jetzt unterstützen und nicht abweisen biete ihr sogar an bei dir zu wohnen..vertrau mir// `Bei mir wohnen???' Naruto seufzte innerlich doch dann fasste er sich und blickte wieder zu Hinata: "Hinata ich bin total stolz auf dich du hast endlich gegenüber deinem Vater bewiesen das du nicht schwach bist und das alleine mit Worten. ich habe es mir aber anders überlegt.." Hinata riss erschrocken die Augen auf `Lässt er mich jetzt in Stich?' Doch Naruto sprach schon weiter "Wir werden nicht erst zu dir gehen sondern gleich zu mir den ich fürchte das dein Vater sich wieder gefasst hat und ziemlich sauer ist. Aber keine Angst wenn er dich wirklich herausschmeißen will gehen wir zum Hokage und sorgen dafür das du..." "Nein ich will nicht das der Hokage dafür sorgt das ich wieder zum Hyuuga Anwesen muss ich..." Naruto legte ihr seine Hand auf den Mund und sagte "Lass mich doch ausreden..Also wir gehen dann zum Hokage und sorgen dafür das du...Bei MIR wohnst..wenn du nichts dagegen hast" Dann lächelte er und nahm den Finger von Hinata's Mund. Hinata starrte ihn an und tränen sammelten sich in ihren Augen während ihr nochmal durch den Kopf geisterte was Naruto zu ihr gesagt hatte: `und sorgen dafür das du...Bei MIR wohnst.....Bei MIR wohnst.` Die tränen liefen ihr jetzt über's Gesicht und sie stammelte:"I-ich dachte schon da-das du mi-mich in Stich lässt..."dann warf sie sich weinend in Naruto's Arme. Naruto presste sie fest an sich und sagte leise zu ihr "hast du so wenig vertrauen in mich? ich habe doch gesagt ich werde dich niemals in Stich lassen" Hinata schluchzte "nein..tut mir Leid..ich werde immer in deine Worte vertrauen..nur du bist der erste..der erste.." "ich versteh schon..du musst es nicht sagen...komm wir sind beide zu aufgewühlt für den Unterricht lass uns abhauen" Damit schnappte er sich Hinata und nahm sie im Brautstil auf die Arme und ging Richtung Tür. Hinata kuschelte ihr Gesicht an Naruto während sie immer noch weinte als plötzlich die Tür aufging und der Sensei eintrat: "Nanu wo wollt ihr den hin?" fragte er erstaunt und Naruto antwortete plötzlich so kühl wie immer: "Hinata geht es nicht so gut. Es ist persönlicher Natur aber ich werde mich schon um sie kümmern. Morgen sind wir wieder da." "Naja wenn ihr meint ihr könnt euch das leisten zu fehlen ich wollte heute den Stoff durchnehmen der bei den Genin-Prüfungen drankommt" Naruto nickte ernst ließ Hinata vorsichtig runter macht ein paar Fingerzeichen und sagte "Kage Bunshin no jutsu" mit einen `puff` und einer kleinen Rauchwolke erschien ein zweiter Naruto der fragend zum original-Naruto schaute. der sagte zum Doppelgänger "Du bleibst hier und schreibst alles mit am unterrichtende löst du dich auf verstanden" "Hai Naruto" Antwortete der Klon und ging zu Naruto's Platz. "dann wird das ja kein Problem sein Sensei" Sagte Naruto noch zum Lehrer nahm Hinata wieder hoch und verschwand mir ihr.

Der Lehrer stand noch total baff da und dachte `ich habe gerade einfach so 2 Schüler gehen lassen und gesehen wie ein Akademieschüler ein Schattendoppelgänger gemacht hat..ganz ohne Probleme einfach so nebenbei´ Als in plötzlich der Schattendoppelgänger in seinen Gedankengängen unterbrach: "Sensei ich dachte sie wollten heute wichtigen Stoff durchnehmen und nicht in die Luft starren". Doch der Sensei war nicht der einzige der in die Luft starrte. Alle Mädchen und ganz besonders ein Mädchen namens Sakura Haruno dachte `Wooooow ist er toll hat einfach so den Lehrer beleidigt, ist gegangen, bekam kein ärger, sieht gut aus und vor allen Dingen hat er ein schweres Jutsu einfach so gemacht. Sicher Sasuke sieht besser aus aber der Naruto kann anscheinend auch noch einfühlsam sein. Das Mädchen wird mir nicht im weg stehen sie ist zu schüchtern...morgen gehört er mir´ und mit dem Gedanken grinste sie dämlich vor sich hin. Der Lehrer indessen räusperte sich und fing mit dem Unterricht an.

####Bei Naruto und Hinata####

Naruto ist währenddessen mit der sich langsam beruhigenden Hinata zu den See gelaufen.

Dort ließ er sie vorsichtig runter zog seine Jacke aus und legte sie auf die Wiese damit Hinata sich darauf setzten konnte. Er reichte ihr ein Taschentuch und sagte lächelnd "der See ist auch am Tag schön stimmt´s. Wenn irgendwann mal was ist werde ich her kommen und mich an gestern erinnern und nichts wird die Erinnerungen trüben können". Hinata schnaubte in das Taschentuch hinein und fragte Naruto dann: "warum tust du das alles für mich? du kennst mich kaum und trotzdem unterstützt du mich" und ohne zu überlegen antwortete Naruto "Weil ich dich sehr sehr gerne mag" und wurde leicht rosa dann fügte er hinzu "Weißt du ich hasse dieses Dorf und alle seine Bewohner... das liegt an meiner Kindheit ich musste sehr viel ertragen für etwas was gar nicht meine schuld war...." Naruto versank kurz in finstere Gedanken und fuhr dann fort „...Jedenfalls hasste ich sie....sie haben mich als kleinen Jungen geschlagen! Ich wurde von mehreren Kindern und Erwachsenen! In eine dunkle ecke getrieben und verprügelt, manchmal wurden sogar mit Kunai´s auf mich eingestochen und das zeigte mir das selbst die Ninja´s mir nicht halfen und ich keinen vertrauen konnte...dann jedoch kam....eine Person zu mir, die immer bei mir war und mir half die ich aber einfach nicht bemerkte. Er öffnete mir die Augen und sagte »Hey Naruto...du siehst wie sie dich behandeln als kleines Kind willst du dich nicht wehren? Nein kannst du nicht du bist noch ein Kind und das nutzen sie aus stimmt´s?! Aber ich kann dir helfen ich mache dich stärker und dir wird nie wieder jemand weh tun« Dank dieser Person bin ich wie ich bin und kann mich verteidigen. Dann viel mir auf das es dir genauso geht wie es mir mal ging vielleicht nicht von dem ganzen Dorf aber von deinem Clan und man hat dich auch in der Öffentlichkeit verletzt, aber hat die jemand geholfen? Oder es auch nur bemerkt? Ich wette nicht aber ich kann dir helfen....wenn du bei mir bleibst wirst du stärker, selbstbewusster, unabhängiger und du kannst dich endlich für all den Schmach rächen . Ich weiß das du schon stark bist ich will jetzt nicht deine stärke niedermachen wie dein Clan..Nein ich weiß das du vieles kannst aber Hinata du bist zu lieb! Zu Lieb zu Leuten die deine Freundlichkeit überhaupt nicht verdient haben. Jedenfalls will ich nicht das du verletzt wirst weil du zu freundlich bist denn das hast du nicht verdient du hast verdient geliebt zu werden und wenn es nur von einer Person ist. Denn du bist stark und kannst noch stärker werden. Und außerdem bist du...voll süß" Bei den letzten Worten wurde Naruto knallrot. Auch Hinata errötete aber dann umarmte sie Naruto wieder "danke..." flüsterte sie "ich kenne dich kaum doch du bedeutest mir sehr viel und ich will dich nie verlieren"

Naruto lächelte traurig und dachte `Kyuubi meint sie das ernst..oder wird sie mich hassen wenn sie von dir weiß?' // Naruto ich habe ja gesagt das sie dich hassen wird aber ich glaube plötzlich das du es ihr sagen kannst natürlich nicht direkt erzähl ihr einfach deine Geschichte ohne mich und dann erzähl langsam und schonend von mir. Warum auch immer aber ich glaube sie wird dich nur um so mehr bewundern nach dem ersten schock// antwortete Kyuubi nachdenklich. Naruto nickte und sagte zu Hinata "Ich kenne schon dein Leben jedenfalls ziemlich viel. Auch wenn es ziemlich schnell geht werde ich dir jetzt mein Leben erzählen und ein Geheimnis verraten..ein schreckliches und damit werde ich deine Freundschaft auf die Probe stellen denn jeder andere würde mich danach hassen....auch wenn ich nichts dafür kann" Und nach diesen Worten begann er von sein leben zu erzählen. Hinata hörte aufmerksam zu und langsam reiften in ihr 2 Gefühle auf. Sie verstand Naruto's Einsamkeit und Abschottung den genauso ging es ihr das er trotzdem so zärtlich zu ihr war weckte Bewunderung in ihr. Oh ja Konoha konnte grausam sein... es misshandelte Naruto und sie selbst hat auch die grausame Seite kennen gelernt hat nicht ihr Familie *alle aus Konoha* sie selbst verletzt und misshandelt wenn auch nur seelisch und nicht wie bei Naruto auch körperlich und haben die normalen Bürger aus Konoha sie nicht ignoriert und somit auch seelisch misshandelt? und langsam stieg wie bei Naruto Hass in ihr auf. Hass auf Konoha Hass auf seine Bewohner und Hass auf ihre Familie und sie dachte `Sie haben Naruto und mich unser ganzen leben Lang verletzt.... dafür werden sie büßen´ Als Naruto von dem Kyuubi erzählte erschrak sie jedoch nicht den sie hasste ganz Konoha in diesen Moment so sehr das es ihr egal war das er alle töten wollte und sie merkte sich nur das er Naruto unterstützte und stark gemacht hatte. Und als Naruto fertig war mit erzählen wich sie nicht zurück oder sagte sie müsse überlegen sondern umarmte Naruto und sagte "Jetzt versteh ich dich..und Konoha wird dafür büßen das sie dich und mich verletzt hat. Ich werde meine Schüchternheit ablegen und auch so stark werden wie du und wenn wir stark genug sind planen wir unser restliches leben. Und nichts wird mich je von dir trennen können" Als Naruto das hörte strahlte er pures Glück aus und stand auf, wirbelte mit Hinata durch die Gegend und drückte sie halb tot. Und der Kyuubi dachte nur //Tja Naruto hat jetzt eine Freundin und noch besser in so kurzer zeit denkt sie genauso wie Naruto//

Kapitel 5 Ende

Nachwort:

Hey Leute also ich habe keine Ahnung wie dieser Wisch raus gekommen ist -.- und zu kurz ist das Kapi auch noch *hust* . Jedenfalls habe ich zwar eine Beta-Leserin die ist aber im mom. So beschäftigt das sie einfach seeeehr lange braucht deswegen ist das Kapi hier auch ungebetat ^^ hoffe es gefällt euch trotzdemÄhm zurück zum Thema zurück ich bräuchte noch eine/n Beta-leser/in wer kann und möchte bitte melden :-D

Als meine/e beta-Leser/in

müsste man meine (Tausenden *hust*) Rechtschreibfehler wegmachen, vielleicht Groß- und Kleinschreibung Ähm....korrigieren ?

Und mir wieder schicken mitsamt Ideen (wenn vorhanden) wie's weitergeht und Verbesserungsvorschläge zum Kapi

Letztere nicht unbedingt notwendig wäre aber klasse den.....

JETZT AN ALLE LESER:

ich habe keine Ideen mehr -.-

es herrscht totales kreatieeef

Ich habe noch ca. 1 ½ Kapitel auf dem Pc und wage Andeutungen von Ideen wie es weitergehen könnte..... aber ob da was raus kommt?
Jedenfalls an alle die vll. Ideen haben schreibt die bitte in euer Kommi mit rein oder schickt mir eine En
Schon mal vielen Dank :-D
Bis zum nächsten Kapi
Eure Mizu-chan

Kapitel 6: Shopping

Kapitel 6: Shopping

Nachdem Hinata und Naruto soviel geredet und gekuschelt haben, war die Schule fast vorbei und sie beschlossen, vor dem Training, Essen zu gehen.

Natürlich würde Naruto Hinata einladen, schliesslich ist er der Junge.

"Essen wir ausserhalb oder bei mir zu Hause", fragte Naruto.

"Ich würde ehrlich gesagt jetzt lieber keinen Dorfbewohner sehen, lass uns doch bei dir essen", antwortete Hinata und sie gingen los, als plötzlich Kyuubi belustigt zu Naruto sagte:

//Na jetzt bist du aber froh, das ich dich immer zum aufräumen bewegt habe was// und grinste schadenfroh. `Ja ja´, grummelte Naruto in Gedanken zurück.

Dann lächelte er und nahm Hinata´s Hand.

"Hoffentlich gefällt dir meine Wohnung", grinste er sie nervös an.

Hinata die in der Zwischenzeit den Dorfbewohnern hassvolle Blicke zugeworfen hatte, lächelte jetzt Naruto an und antwortete:

"Bestimmt, wenn sie dir gefällt mag ich sie auch".

Als sie bei Naruto´s Wohnung ankamen und er aufschloss, fand sie einen kleinen Flur vor der in eine Zweizimmerwohnung führte.

"Hm, also das Bad ist die linke Tür und rechts ist die Küche bzw. das Wohnzimmer. Es ist ziemlich winzig, weil ich ja noch nicht einmal Genin bin".

Er lächelte nervös und fügte hinzu:

"Guck dir ruhig alles an. Ich habe im Moment glaube ich nur Fertig-ramen da, tut mir leid, aber ich mach mal schnell zwei Portionen".

Hinata nickte und schaute sich schon mal das Bad an. Es war zwar klein, hatte aber eine Badewanne. Das Bad war komplett weiß gefliest, selbst die Decke, was es bestimmt schwer sauber zu halten ließ, aber es sah sehr schick aus.

Währenddessen bei Naruto###

Als Hinata ins Bad verschwand, machte er schnell ein paar Schattendoppelgänger und sagte zu ihnen:

"Schnell du da mach das Bett, du kehrst, und du schaust ob noch irgendwo Müll rum liegt. Beeilt euch wir haben keine Fünf Minuten." Als alle anfangen, stellte er schnell den Wasserkocher auf und ging dann zu Hinata ins Bad.

"Hehe also das Wasser kocht schon mal..Äähm wie findest du das Bad?"

"Schön, nur ist das nicht schwer sauber zu halten, wenn hier alles weiß ist?", fragte sie verblüfft.

"Hmm naja geht so. Also wenn du willst kannst du dir ja noch mein Schrank angucken oder mein Wohnzimmer wenn du willst".

Er grinste total nervös, verschwand schnell in sein anderes Zimmer, löste die Schattendoppelgänger auf und ging in die Küchenecke.

Hinata ging sofort zu Naruto´s Schrank und war neugierig was er für Klamotten hatte. Als ihr schwarze T-Shirt´s und Muskelshirt´s, sowie schwarze Jeans ins Auge fielen, fiel ihr was ein und sie unterdrückte ein lachen.

"Essen ist fertig", rief Naruto dann und sie ging in die Küche.

"Naja, ich habe irgendwie nur ein Stuhl...ähm lass uns doch auf das Sofa setzen", sagte Naruto dann und kratzte sich nervös am Kopf.

Also schnappten sie sich die Schüsseln und setzten sich auf das Sofa. Nachdem sie schweigend gegessen hatten, unterbrach Hinata das Schweigen:

"Naruto warum hast du eigentlich nur schwarze Klamotten?", fragte sie.

"Naja als Ninja muss man ja getarnt sein und schwarz ist doch schon mal eine gedeckte Farbe." "Hm, stimmt aber mir ist vorhin was eingefallen. Lass uns doch einkaufen gehen, also Klamotten und uns zu deinen schwarzen Klamotten noch Nietenbänder holen und so. Ich kleide mich auch so ein, das wird bestimmt lustig wir können ja auch für spätere Missionen was in Tarnfarben holen okay?", fragte Hinata und Naruto musste lachen.

"Das ist eine gute Idee", glückte er.

Die beiden aßen schnell fertig und räumten ihren Müll weg, dann gingen sie aus der Haustür und liefen durch die Stadt.

"Hey Hinata, ich glaube da ist ein guter Laden", rief Naruto und schob Hinata auf ein mittelgroßen Laden zu, wo in schwarzen Buchstaben drüber stand "Ninjaausrüstung und Kleidung."

Sie gingen hinein, beide hatten eine ausdruckslose Miene aufgesetzt und suchten sich Klamotten aus.

Nachdem sie sich umgezogen hatten, betrachteten sie sich in einen Spiegel.

Naruto hatte schwarze Ninjaschuhe an und eine schwarze Hose aus festen Stoff. Über der Hose hing von der Hüfte hinab ein Nietengürtel und an den Seiten zwei schwarze Taschen für Kunais und Shuriken, dazu trug er ein schwarzes Muskelshirt und darüber ein langes Netzshirt, ausserdem Lederhandschuhe, wo die Finger frei waren und die an den Knöcheln jedes Fingers sehr scharfe Nieten aus Metall hatten, die ziemlich schmerzhaft aussahen.

Sein Stirnband hatte er jedoch wie immer um seine Stirn gelassen.

Als er Hinata betrachtete wurde er leicht rosa. Sie sah sehr gefährlich aus, aber auch ziemlich sexy, wie er fand. Hinata trug auch die üblichen Ninjaschuhe in schwarz, einen schwarzen Minirock und kreuz und quer über den Rock mehrere Nietengürtel. Ausserdem trug sie ein bauchfreies schwarzes Top und darüber auch ein Netzshirt, wo die Ärmel jedoch bei der Schulter aufhörten, dazu trug sie schwarze Stulpen, die von dem Oberarm bis zur Mitte der Handfläche gingen und wo viele kleine silberne Ketten dran hingen. Sie lächelte Naruto an und sagte:

"Und sieht das gut aus? Wir holen uns natürlich noch Klamotten für Missionen, aber ich finde für die Akademie passt das." Naruto nickte und quetschte raus:

"Jaaa....du siehst echt klasse aus, die Jungs werden umfallen." Darauf schnaufte Hinata jedoch nur und sagte zornig:

"Pah...was interessieren mich die Jungs, wenn sie mich früher nicht beachtet haben, will ich jetzt auch nichts mit denen zu tun haben und ausserdem würde ich...dich nie verlassen."

Das letzte sagte sie etwas leiser und nicht mehr so wütend, doch Naruto hatte es gehört und ging zu Hinata und umarmte sie fest.

"Du weißt nicht wie viel mir das bedeutet, das du dass gesagt hast", flüsterte er in ihr Ohr.

Sie kauften das was sie an hatten und dazu noch mehrere Hosen in Tarnfarben für spätere Missionen, da die praktischer waren, als der Minirock und trotzdem nicht schlecht aussahen.

Hinata war ganz ausgelassen wegen den vielen coolen Klamotten und grinste Naruto

an und sagte: "Und jetzt etwas damit es perfekt ist", damit schleppte sie ihn mit zu einen Piercingladen und beide ließen sich ein Piercing im oberen rechten Ohr stechen. Nach dem stundenlangen Einkauf, waren beide ziemlich kaputt,gingen aber glücklich wieder zu Naruto´s Wohnung.

Als Naruto seine Sachen ausgepackt hatte, viel ihm etwas ein und er drehte sich langsam zu Hinata um.

"Was ist jetzt eigentlich mit deinem Vater? Wenn du willst kannst du bei mir schlafen."

Ihre Miene verfinsterte sich, aber dann sagte sie:

"Ich glaube ich werde mit ihm fertig aber danke. Hey lass uns doch morgen vor der Schule treffen okay?" Naruto nickte und umarmte Hinata noch mal fest.

"Bis morgen" "Tschau", verabschiedeten sie sich und Hinata lief mit ihren neuen Klamotten nach Hause.

#####

Und schon zu Ende

Vielen Dank an Blackdarkness für das betan :-D *umarmz*

Aber beim verteilen der En's ist mir aufgefallen das ich auf der ens-liste

jemanden namens: TOFU-Smiley _Rick_ habe der oder die aber weder ein kommi hinterlassen hat noch exestiert.....bin ich verwirrt oder was ist los?

FragendAnglupsch

Kapitel sieben ist übrigens dank Blackdarkness auch schon fertig....

aber ich glaube ich lass euch noch warten :-P

Angst vor Morddrohungen hab

^^

Vielen Dank für's Lesen und kommi's (?) Und bis zum nächsten Kapi

alle umarm

Lg Mizu-chan

Kapitel 7: Hinata's Training

Hey Leute :-D

Schönen start in die ferien an alle die wie ich ferien haben !!

(komischer satz)

Vielen Dank an Blackdarkness für das beta-lesen und viel spaß mit dem neuen kapi

#####

#####Kapitel 7: Hinata's Training #####

Als Naruto am nächsten Morgen zum Kleiderschrank ging, überlegte er zum ersten mal was er anziehen soll. Da er keine Lust hatte sich zu entscheiden, zog er die Klamotten an, die er gestern als erstes anprobiert hatte und die Hinata hoffentlich gefallen würden, er musterte nochmal seine Handschuhe und dachte dann. `Hmm damit muss ich aufpassen, aber dafür können mit den Nieten normale Schläge ziemlich wehtun. Naja ich geh mal los, ich wollte mich ja noch mit Hinata treffen.` Naruto lief los und lehnte sich, als er angekommen war, an die Wand an um auf Hinata zu warten. "Naruto-kun..." rief eine Stimme und als er sich umdrehte erstarrte er. `DAS ist Hinata? Wooooow!`, dachte er nur als Hinata auf ihn zu lief, nein zu stolzierte. Sie trug keine Ninjaschuhe, sondern schwarze Stiefel, die fast bis zum Knie gingen und viele Schnallen hatten, dann wieder den Minirock mit den vielen silbernen Ketten an den Seiten und ein schwarzes Top unter einem neon-grünen Netzshirt, ausserdem trug sie wie Naruto Fingerlose Handschuhe, doch statt Nieten waren bei ihr jeweils ein Totenkopf drauf und der Spruch "I kill You". Ausserdem hatte sie sich etwas Make-Up drauf gemacht und ein wenig schwarzen Kajal benutzt.

Naruto schluckte und sagte:

"Du...siehst gut aus! Wie geht's dir? Und was ist gestern noch so passiert, wegen deinem Vater?" "Hinata strahlte ihn an und antwortete:

"Ach mir geht's super und mein Vater war gar kein Problem. Ich habe ihn einfach ignoriert."

Naruto wirkte jedoch nachdenklich. `So schnell kann sich doch eigentlich niemand ändern, vielleicht spielt sie mir das ja nur vor.`

"Hinata bist du sicher das alles in Ordnung ist? Vielleicht stört es dich ja das du Streit mit deinen Vater hattest..." Hinata unterbrach ihn jedoch und sagte ernst:

"Naruto mir geht's wirklich gut und das nur dank dir! Ich habe kein Streit mit meinen Vater, sondern hätte das schon seit Ewigkeiten tun sollen, aber ich habe es nur geschafft, weil du mich unterstützt hast und du hast mir auch endlich die Augen geöffnet hast gegenüber den Dorfbewohnern. Du brauchst dir keine Sorgen machen."

Naruto lächelte beruhigt und sagte darauf nur: "Na dann lass uns in die Klasse gehen."

#####

Als sie in die Klasse kamen, stand da schon Sakura, als sie sah wie Hinata und Naruto aussahen schluckte sie, ging jedoch trotzdem zu ihm.

"Hallo Naruto, ich bin Sakura Haruno. Du kennst mich bestimmt. Wollen wir nicht vielleicht mal was zusammen machen? Wir können ja in die Stadt gehen", redete sie auf ihn ein und klimperte dann mit den Wimpern.

Naruto seufzte auf und dachte: `Wie nervig, kann die mich nicht in Ruhe lassen? Die müssten doch langsam merken das ich nichts von denen will.`

Hinata die das sah, wurde zornig, ging zu Naruto, hackte sich bei ihm ein und fuhr Sakura an:

"Hey du Tussi, lass mein Freund in Ruhe, siehst du nicht das er nichts von dir will?"

Sakura fuhr erschrocken zurück, fauchte dann aber:

"Was willst du denn? Du hast gar nichts zu melden, das geht nur mich und Naruto was an und du wirst dich nicht einmischen verstanden?" "Ach ja Breitstirn? Von so oberflächlichen Tussis wie dir will er nichts und erst recht nicht wenn sie so schwach sind wie du und alleine dein Aussehen.

Ich meine guck dich doch mal an, weißt du nicht das Rot und Grün nicht zusammen passen?", steigerte Hinata sich immer mehr rein und schrie Sakura fast an.

"Also las die Finger von ihm, er ist vergeben Mädchen."

Naruto, der sich dass genervt mit angeguckt hatte, sagte dann auch mal was:

"Genau Mädchen, ich will nichts von so...Dingern wie dir. Und noch was, meckere niemals mehr meine Hinata an. Im Gegensatz zu dir ist sie stark und sieht gut aus."

Hinata lächelte als sie dass hörte und sprach dann Naruto an:

"Komm mein Engel, lass uns gehen, hier fängt es an zu müffeln." Sie lachte auf und stolzierte selbstbewusst mit Naruto zu ihren Platz.

Das sie alle erschrocken ansahen, und die Jungs ihr bewundernde Blicke zuwarfen, ignorierte sie. Als Naruto bemerkte, das die Jungs vollkommen interessiert Hinata anstarrten, warf er ihnen Mord lustige Blicke zu und bemerkte befriedigend, das sie schnell weg guckten.

Sakura stand immer noch vorne und war entsetzt. `Hat sie mich wirklich beleidigt? Und dann der gut aussehende Naruto auch noch und das vor der ganzen Klasse! Wie peinlich! Und ich dachte sie wäre schüchtern, aber sie war so selbstbewusst, fast schon arrogant. Sind die beiden wirklich zusammen. Ich...ich kann`s nicht fassen! Das gibt Rache Mädchen. Sie wird es bereuen sich mit einer Haruno angelegt zu haben. Hoffentlich hat Sasuke das nicht gesehen!!` Dann merkte sie das sie immer noch vorne stand und belämmert in die Luft starrte und ging dann mit hochrotem Kopf schnell auf ihren Platz.

Sasuke der das sah dachte sich: Wow das war abgebrüht, die haben Sakura voll fertig gemacht. Wusste gar nicht das es hier auch starke Mädchen gibt. Trotzdem eine kindische Sache, die sollten lieber trainieren, so schwach wie die alle sind. Und man hörte von ihm nur ein leises „Tzz...tzz“.

Nach der Schule auf dem Trainingsplatz.

Naruto brachte Hinata zum Trainingsplatz und fragte sie über ihre bisherige Ausbildung

aus. Als er erfuhr das sie nur Hyuuga-Techniken beherrschte, runzelte er die Stirn und

dachte nach als in Kyuubi unterbrach:

//Hey Kleiner, bring ihr doch das Kage-Bunshin-no-Jutsu bei!// `Ich weis nicht Kyuubi-sama, ob sie überhaupt genug Chakra dafür hat.`

//Vielleicht kann sie nicht so viele machen wie du, aber mindestens zwei und in Verbindung mit ihren Hyuuga-Techniken wäre dass hilfreich.//

'Hä`,antwortete Naruto. //Baka! Zum Beispiel mit Juken kann sie ihren Gegner von zwei Seiten angreifen oder wenn es mehrere sind gleich zwei.//

`Achso, aber woher weißt du diese Technik?` //Hmmm mal überlegen.....vielleicht weil ich mal gegen welche gekämpft habe?!// `Ups...hehe.` //Genau und jetzt rede wieder mit dem Menschenkind, sie macht sich sorgen.//

Naruto´s Blick klärte sich und er schaute in Hinata´s weit aufgerissene Augen, die in besorgt anstarrten, während sie in schüttelte.

"Schon gut Hinata, ich habe nur mit IHM geredet. Jedenfalls weiß ich was ich dir beibringen kann....für´s erste."

Und so erklärte Naruto Hinata den restlichen Tag verschiedene kleine Jutsus, wie kleinere Gen-jutsu´s. Das Kage-Bunshin-no-jutsu und das Shunshin-no-jutsu und versprach ihr die Jutsus mit ihr zu üben.

Ende

#####

Also ich finde das Kapi i-wie ziemlich schlecht -.-*

Obwohl Blackdarkness es gut findet ^^

naja jetzt kann es wirklich NOCH länger dauern weil ich jetzt keinerlei kapi´s mehr habe und weiter schreiben muss....

aber jetzt erst mal ferien xD

Danke für´s Lesen und bis zum nächsten Kapi

Lg Mizu-chan